

Inhalt

Vorwort	9
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	11
1. KLASSENWIEDERHOLUNG UND INDIVIDUELLE FÖRDERUNG IN DER SEKUNDARSTUFE I UND II: THEORETISCHE UND EMPIRISCHE ZUGÄNGE	
1.1 Aktuelle Entwicklungstendenzen der Oberstufe: Problemaufriss und Forschungszugang	13
1.2 Determinanten des Schulerfolgs	16
1.2.1 Soziale Herkunft, Geschlecht und individuelle Schullaufbahn	17
1.2.2 Schulklima als Bedingungsfaktor für Lernprozesse	19
1.2.3 Einfluss schulischer und außerschulischer Netzwerke	20
1.3 Individuelle Förderung und schulische Beratung	23
1.3.1 Heterogenität, individuelle Förderung und Inklusion als normative Leitlinien von Schulentwicklung	23
1.3.2 Merkmale und Strukturen individueller Förderung und schulischer Beratung	27
1.3.3 Einflussfaktoren für die Inanspruchnahme schulischer Förder- und Beratungsangebote	29
1.4 Grundlegende Aspekte von Klassenwiederholung	30
1.4.1 Geschichte, Diskurs und begriffliche Grundlagen	30
1.4.2 Schulrechtliche Voraussetzungen in unterschiedlichen Schulstufen und Bundesländern	34
1.5 Entwicklung und Ausmaß der Klassenwiederholung in der Bundesrepublik: quantitative und qualitative Befunde	36
1.5.1 Klassenwiederholung aus Sicht der quantitativen Forschung	36
1.5.1.1 Ausmaß der Klassenwiederholung in der Sekundarstufe I und II	37
1.5.1.2 Klassenwiederholung in der Oberstufe: Ein Blick auf die Situation in Hessen und Nordrhein-Westfalen	43
1.5.1.3 Ursachen und Begleitumstände	46
1.5.1.4 Schülerleistungen	49
1.5.2 Klassenwiederholung aus Sicht der qualitativen Forschung	52
1.5.2.1 Forschungen zu institutionellen Übergängen und Passungsverhältnissen im Bildungssystem	53
1.5.2.2 Forschungen zu Anerkennungsverhältnissen in professionellen pädagogischen Beziehungen	54
1.6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die vorliegende Untersuchung	56

2. ERKENNTNISINTERESSE, DESIGN UND METHODOLOGISCHE GRUNDLAGEN

2.1	Fragestellungen.....	59
2.2	Methodologische Vorüberlegungen.....	61
2.3	Anlage der Studie und methodisches Vorgehen.....	64
2.3.1	Dokumentenanalyse.....	65
2.3.2	Problemzentriertes Interview, Leitfaden und Postprotokoll	65
2.4	Arbeitsschritte der Datenauswertung: Fallporträts, thematische Codierung und Typenbildung.....	66
2.4.1	Fallporträts	67
2.4.2	Inhaltsanalyse und dokumentarische Methode.....	67
2.4.3	Qualitative Typenbildung	68
2.4.4	Reichweite der Ergebnisse.....	72

3. KLASSENWIEDERHOLUNG IN DER OBERSTUFE AUS SCHÜLERSICHT: ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG

3.1	Beschreibung des Forschungsfelds	75
3.1.1	Strukturelle Analyse der untersuchten Schulen: Schulporträts	75
3.1.1.1	Porträt der Schule A	76
3.1.1.2	Porträt der Schule B	79
3.1.1.3	Porträt der Schule C	82
3.2	Stichprobenbeschreibung	85
3.2.1	Strukturelle Merkmale der gebildeten Stichproben.....	85
3.2.2	Kurzporträts der Befragten	90
3.2.2.1	Befragte der Schule A	90
3.2.2.2	Befragte der Schule B	93
3.2.2.3	Befragte der Schule C	97
3.2.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Stichproben.....	100
3.3	Schulisches und außerschulisches Umfeld.....	101
3.3.1	Querschnittlich-thematische Analyse des Schülererlebens	101
3.3.1.1	Vergleichende Betrachtung der Lernerfahrungen	102
3.3.1.2	Schulklima und Schulkultur aus Sicht der Befragten	111
3.3.1.3	Wahrnehmung und Inanspruchnahme schulischer Förder- und Beratungsangebote.....	121
3.3.1.4	Einfluss von Freund/innen, Peer-Beziehungen und sozialen Netzwerken auf Lernen und Bewältigung kritischer schulbiografischer Ereignisse	126
3.3.1.5	Zusammenfassung	128

3.4	Bilanzierung und Verarbeitung.....	129
3.4.1	Ursachen und Begleitumstände von Klassenwiederholung in der Oberstufe.....	129
3.4.1.1	Schulbezogene Ursachen	129
3.4.1.2	Außerschulische Ursachen	132
3.4.2	Typische Konstellationen subjektiver Bilanzierung und Verarbeitung einer Klassenwiederholung in der Oberstufe	134
3.4.2.1	Merkmal Verarbeitung, aktiv-passiv	134
3.4.2.2	Merkmal Bilanz, positiv-negativ	135
3.4.3	Beschreibung der Typen.....	137
3.4.3.1	Typ A: Pragmatischer Konformismus sowie Strukturvarianten A1 (defensive Isolation) und A2 (offensive Konfrontation).....	138
3.4.3.2	Typ B: Passiver Idealismus	154
3.4.3.3	Typ C: Desillusionierter Aktionismus	159
3.4.3.4	Typ D: Desorientierte Opposition	163
3.4.4	Übergreifende Resultate der Typenbildung	167
3.5	Diskussion und schulpädagogische Schlussfolgerungen	168
3.5.1	Klassenwiederholung aus Schülersicht – Einordnung der Forschungsergebnisse	168
3.5.2	Schlussfolgerungen und Herausforderungen für die pädagogische Praxis	170
3.5.2.1	Individuelle Förderung und Klassenwiederholung in der Oberstufe: institutionelle und personelle Implikationen der Untersuchung	170
3.5.2.2	Schlussfolgerungen für die Personal-, Unterrichts-, und Organisations- entwicklung im Kontext von Wiederholungen in der Oberstufe.....	174
3.6	Klassenwiederholung, Oberstufe, Förderung – abschließende Bemerkungen.....	180
Literatur		183
Anhang		191

Oberstufe aus Schülersicht

Klassenwiederholung und individuelle Förderung in der
Sekundarstufe II

Palowski, M.; Boller, S.; Müller, M.

2014, XII, 186 S. 7 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-03635-5